



Österreichischer Familienbund

Generalsekretariat
3100 St. Pölten
Schulgasse 3
Tel. 02742 / 77 304
Fax 02742 / 77 304-20
email: gs@familienbund.at
<http://www.familienbund.at>
<http://www.kinderwillkommen.at>
ZVR-Zahl 620946341

BM für Unterricht,
Kunst u. Kultur

Per E-mail
begutachtung@bmukk.gv.at

GZ: BMUKK-14.160/7-III/2/2008

St. Pölten, 8. Mai 2008

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsreifeprüfungsgesetz geändert wird

Die bessere Adaptierung der Berufsreifeprüfung an die konkrete Ausbildungs- und Berufssituationen, vor allem der Lehrlinge, wird vom Österreichischen Familienbund generell begrüßt, weil es auch uns ein Anliegen ist, dass diese Möglichkeit zu einer weiteren und umfassenderen Bildung von unseren Jugendlichen vermehrt genützt werden kann.

Zu § 3 Abs.1 Z 1:

Die zusätzliche mündliche Prüfung in „Deutsch“ finden wir sehr sinnvoll, da es sich um die Feststellung einer Basiskompetenz handelt und die Leistungsfeststellung in dieser Teilprüfung objektiver gestalten kann.

Zu § 3 Abs. 3

Die Alternative bei dieser Teilprüfung durch eine projektorientierte Arbeit mit Präsentation und Diskussion auf höherem Niveau sehen wir positiv.

Zu § 6 Abs. 1a

Auch die Verlängerung des Zeitraumes für die Ablegung der einzelnen Teilprüfung begrüßen wir als Anpassung an die in der Praxis gegebenen Bedingungen.



Die Arbeit des Familienbundes wird
durch das BMGFJ unterstützt.

Zu § 8 Abs. 1

Der Österreichische Familienbund steht im Sinne einer Verbesserung der Gleichwertigkeit der Abschlüsse einem einheitlichen, ergebnisorientierten Curriculum der Lehrgänge positiv gegenüber.

Für den Österreichischen Familienbund



Alice Pitzinger-Ryba
Bundesgeschäftsführerin